Kaufmann
sucht mübl. Wohn. mit Piano u. Flureingang, bei anständ. Wittwe. Gefl. Off. mit Preis u. L. 20 an die Exped.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 17. Mai. (Ausstellung.) Eine große, das gesammte Gebiet der Metallwaaren-, Blech- und Beleuchtungs-Industrie, das Klempnergewerbe und verwandte Branchen umfassende Allgemeine Fachausstellung, die 7. im Verlauf von 21 Jahren, veranstaltet vom Verband Deutscher Klempner-Innungen, wird hier im Juni 1895, und zwar in den Gesammträumen des „Krystallpalastes", stattfinden.

* **Berlin**, 17. Mai. (Zum Morde im Grunewald.) Die Kriminalpolizei macht bekannt, daß der verhaftete Maurer Thiede, welcher das Nothzuchtverbrechen gegen Frau Riebedzon eingestanden, anscheinend nicht identisch ist mit Helene Schweichel's Mörder. Man fahndet jetzt nach einem anderen Manne, der sich gleichfalls lange Zeit hindurch im Grunewald umhertrieb, auch nachweislich ein Sittlichkeitsverbrechen begangen hat und welchen die Polizei für den Mörder hält.

* **Görlitz**, 17. Mai. (Jagdunglück.) Im benachbarten Jänkenhain unternahm der Referendar Graf Alexander v. Fürstenstein einen Jagdausflug zu Wagen; er hatte dabei sein Gewehr zwischen die Knie geklemmt. Durch einen noch unaufgeklärten Zufall entlud sich das Gewehr und die Kugel drang dem Grafen in die Brust. Die aus Görlitz und Niesky herbeigerufenen Aerzte konstatirten eine schwere, aber nicht lebensgefährliche Verwundung; es gelang auch, die Kugel aus dem Körper zu entfernen. Der Verunglückte ist der jüngere Sohn des hiesigen Landeshauptmanns Graf v. Fürstenstein.

* **Rawitsch**, 17. Mai. (Wanderzug von Libellen.) Am zweiten Pfingstfeiertage Nachmittags wurden die Spaziergänger in und um die Stadt Rawitsch in nicht geringe Aufregung versetzt, da die Luft mit Tausenden von Thieren angefüllt war, die Heuschrecken ähnlich waren, sich aber als Libellen entpuppten. Der Wanderzug bewegte sich ohne Unterbrechung von Ost nach West, und, da die Flugbahn eine Breite von 2—400 Metern hatte, konnten wohl in der Stunde 1000 bis 2000 dieser Thierchen vorüberfliegen, so daß der ganze Schwarm auf einige Millionen zu schätzen sein dürfte.

* **Köln**, 17. Mai. (Unfall mit einem Luftballon.) Der um Mitternacht vom „Ehrenfeld" aufgelassene Luftballon Ferrell's mit zwei Insassen ist um 2 Uhr Nachts in Süchteln gelandet, wobei einer der Insassen tödtlich verletzt und nach dem Hospital geschafft wurde.

* **Triest**, 17. Mai. (Zusammenstoß von Schiffen.) Nach einem hier eingelaufenen Privat-Telegramm kollidirten im Rio de la Plata der italienische Dampfer „Remo" und der englische Dampfer „Thire". Letzterer ist sofort gesunken, wobei 17 Personen ertranken. Der Dampfer „Remo" hat nur unbedeutende Havarie erlitten.

* **Newyork**, 17. Mai. (Feuers- und Wasserschäden. — Erdbeben.) In der 67. und 71. Straße hierselbst sind viele Wohnhäuser, Werkstätten und Ställe niedergebrannt; eine Lokomotive und 150 Wagen verbrannten gleichfalls, auch 50 Pferde sind umgekommen. Der Schaden beträgt etwa 300,000 Doll. — Bei der vorgestrigen, bereits gemeldeten Feuersbrunst in Süd-Boston sind 137 Gebäude vollständig, 22 theilweise niedergebrannt. — In West-Wisconsin sind große Ueberschwemmungen eingetreten; Häuser, Mühlen und Brücken wurden durch die Fluthen weggerissen. Im Schippewathal beträgt der Schaden zwei Millionen Dollars. — Ein aus Curacao eingetroffener Passagier bestätigt die ersten Berichte über die verheerende Wirkung des Erdbebens in Maracaibo. In sechs Städten Venezuelas sei die Hälfte der Einwohner getödtet. In der Kaserne in Merida seien 150 Soldaten umgekommen.

Soll und Haben im Haushalt der Nerven.

Das menschliche Leben gleicht einem kaufmännischen Geschäft. Sowie in diesem ein geregeltes Verhältniß zwischen Einnahmen und Ausgaben und eine geordnete Buchführung derselben Grundbedingung für das Gedeihen ist, ebenso muß im menschlichen Körper ein Gleichgewicht zwischen Einnahme und Ausgabe stattfinden, wenn nicht eine Störung entstehen soll.

Dieses Gleichgewicht, eine richtige Vertheilung von Soll und Haben muß auch im Haushalt der Nerven herrschen, um deren Spannkraft zu erhalten. Sowie überall im Weltall Spannung und Nachlaß, Bewegung und Ruhe, Steigen und Fallen abwechselt, ebenso ist auch für unseren Haushalt der Nerven Spannung und Ruhe, Erholung, ein richtiges Maß von Soll und Haben ein wichtiges Erforderniß. Das Maß, mit dem gemessen werden soll, ist eben Gesundheit.

Jeder Mensch besitzt eine gewisse Summe von Nervenkräften, ein Kapital das er ererbt von seinen Eltern und Voreltern. Mit diesem Kapital muß er wirthschaften sein ganzes Leben hindurch. Er kann es vermehren und vergrößern, kann es aber auch verkleinern, erschöpfen. Sowie der Kaufmann Soll und Haben in richtiges Verhältniß bringen muß, um nicht auf die schiefe Ebene zu gelangen, von welcher der gerade Weg schwer zu finden ist, ebenso wird der Mensch, der von seinen Nervenkräften mehr ausgiebt als er einnimmt, bankrott, und wenn er ein Millionär wäre.

Unser Jahrhundert stellt große Anforderungen an die Verausgabung von Nervenkraft. Zunächst kommt hier in Betracht die Rascheligkeit unseres Zeitalters, der Kampf um das Dasein. Dieses Ringen und Drängen auf allen Gebieten, die Arbeitstheilung, die oft eine ganz einförmige Anstrengung der Kräfte voraussetzt, bereien einseitige Uebertreibung, das Geschäftsleben, die Nothwendigkeit der Pünktlichkeit und Pünktlichkeit, das Börsenfieber, die hieraus sich ergebende Spannung, Kummer und Sorgen, eigene wie fremde, gegenwärtige wie zukünftige, die Spekulation, die immer größere Anstrengungen macht, damit nicht der Reiche hinter dem Reicheren, der Schwächere hinter dem Stärkeren, der Unternehmende hinter dem Spekulativeren zurückbleibt, die Ueberproduktion, die den Schwächlichen, weniger Leistungsfähigen von solchem Erwerb entfernt und künstlich die Mängel durch Fälschung deckt, die Hast, das Unstäte und Unfertige, das sich auf allen Gebieten verräth, die mit allen diesen Forderungen einseitig gegebene übertriebene Zumuthung an die menschliche Leistungsfähigkeit, die ruhe- und rücksichtslose Ausnutzung ihrer Kraft hat die Ausgabe im Haushalt der Nerven ungemein vermehrt.

Unser Jahrhundert verlangt diesen Erfahrungen und Erwägungen gegenüber mit Recht nach nervenstärkenden Mitteln; aber es ist ein krankhafter Zug unserer krankhaften Zeit stets nach neuen Mitteln zu suchen, welche die Nerven nur vorübergehend anregen, in immer größeren Gaben genommen werden müssen, um überhaupt noch eine Wirkung hervorzurufen, und durch diesen Mißbrauch das Nervensystem schwächen. Stärken kann uns nur die Natur. Unter den Einnahmequellen sind Ruhe und Schlaf als die wichtigsten zu bezeichnen, verlorene Spannkraft kann nur durch naturgemäße Erneuerung von Spannkraft ersetzt werden. Wer zu Mitteln greift, die künstlich Spannkraft oder Schlaf herbeiführen sollen, mögen diese nun Genußmittel oder Arzneimittel heißen, wird bald auf der schiefen Ebene angelangt sein.

Unter den Einnahmequellen natürlicher Art steht das von der Bergischen Brauerei-Gesellschaft durch ein neues gesetzlich geschütztes Verfahren hergestellte Küpper's Kraftbier obenan und ist bestimmt ein Volks- und Hausmittel für Gesunde, ein Stärkungsmittel ersten Ranges für Kranke und Reconvalescenten zu werden. Küpper's Kraftbier hat vor den gewöhnlichen deutschen und ausländischen Bieren den Vorzug, daß es nur einen ganz geringen Alkoholgehalt besitzt, daher die Nervenkräfte nicht aufregt, um sie nachher zu schwächen, und daß es mehr als doppelt so viel nährende Bestandtheile in leicht löslicher Form enthält, sodaß naturgemäße Spannkraft den Nerven zugeführt wird. Die von dem bekannten Berliner Chemiker Dr. Bischoff vorgenommene Analyse des Kraftbieres ergab folgende Zusammensetzung:

Extract: gewogen	14,5	gm in 100 ccm.
Alkohol: Gew. %	2,11	„ „ „ „
Mineralstoffe	0,236	„ „ „ „
Phosphorsäure	0,081	„ „ „ „
Stickstoffverbindung	0,805	„ „ „ „
Zucker als Maltose	8,8	„ „ „ „
Dextrin	4,36	„ „ „ „

Küpper's Kraftbier bildet daher für Gesunde, Verdauungsschwache, Nervöse, Magen- und Darmleidende, kurz f. g. chronische Kranke der verschiedensten Art, Reconvalescenten von leichten und schweren, fieberhaften und chronischen Krankheiten ein bewährtes, beliebtes Volks-, Haus- und Genußmittel.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 17. Mai. Kornzucker excl. von 92%, —,— neue 12,90, Kornzucker excl., 88% Rendement —,— neue 12,15, Nachprodukte excl., 75% Rendement 9,30. Ruhig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass —,—. Gem. Melis I. mit Fass —,—. Geschäftslos. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. b. Hamburg pr. Mai 11,75 Gd., 11,80 Br., pr. Juni 11,65 Gd., 11,67½ Br., pr. Juli 11,62½ Gd., 11,67½ Br., pr. Oktober-December 11,27½ bez. und Br. Schwächer.

Hamburg, 17. Mai. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. Mai 11,67½, pr. Oktober 11,22½. Ruhig.

London, 17. Mai. 96% Javazucker loco 14½, ruhig. Rüben-Rohzucker loco 11½. Matt.

Paris, 17. Mai. Rohzucker 88% ruhig, matt, loco 30,70 à 31,00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3, pr. 100 Kilogr., pr. Mai 32,50, pr. Juni 32,50, pr. Juli-August 32,62½, pr. Oktober-Januar 31,62½.

Kaffee.

Hamburg, 17. Mai. Kaffee good average Santos pr. Mai 62½, pr. September 77½, pr. December 75½. Behauptet.

Amsterdam, 17. Mai. Java-Kaffee good ordinary 51½.

Havre, 17. Mai. Kaffee good average Santos pr. Mai 101,00, pr. September 96,00, pr. December 90,25. Ruhig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 17. Mai. Weizen: loco: 128—138, Mai 138,75, Juli 134,00, September 138,75, befestigt. Roggen: loco: 107—113, Mai 110,25, Juli 111,75, Sept. 113,75, anziehend. Hafer loco: 128—165, Mai 129,00, Juli 128,00, September 131,50, anziehend. Gerste loco: 130—180. Futtergerste: 92—129. Rüböl: loco: —,—, Juli 42,20, Oktober 42,70, ruhig. Spiritus: (70er Waare): loco: 28,80, Mai 32,50, Juli 33,50, August 34,00, September 34,00, behauptet. (50er Waare): loco: —,—. Petroleum: loco: 13,50.

Hamburg, 17. Mai. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 132—135. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 122—124, russischer loco ruhig, 74—76. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) matt, loco 43. Spiritus still, pr. Mai-Juni 17¼ Br., pr. Juni-Juli 17½ Br., pr. Juli-August 18½ Br., pr. August-September 18½ Br. Kaffee matt, Umsatz 1500 Sack. Petroleum loco ruhig, Standard white loco 4,90 Br. Wetter: Prachtvoll.

Breslau, 17. Mai. Spiritus pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Mai 46,60, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Mai 26,80, do. do. Roggen pr. Mai 112,00, pr. Mai-Juni —,—. Rüböl pr. Mai 43,50, pr. Oktober 44,00. — Zink: —,—. Wetter: Heiss.

Stettin, 17. Mai. Weizen loco fest, 130—131, pr. Juni-Juli 132,50, pr. September-Oktober 136,00. Roggen loco unverändert, 105—109, pr. Juni-Juli 106,00, pr. September-Oktober 111,50. Pommerscher Hafer loco 130—140. Rüböl loco still, pr. Mai 42,50, pr. September-Oktober 42,50. Spiritus loco flau, mit 70 Mk. Konsumsteuer 27,00, pr. Mai 27,00, pr. August-September 28,60. Petroleum loco: 9,10.

Posen, 17. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 45,50, do. loco ohne Fass (70er) 25,80. Flau. Wetter: Sehr heiss.

Wien, 17. Mai. Weizen pr. Mai-Juni 6,89 Gd., 6,91 Br., pr. Herbst 7,18 Gd., 7,20 Br. Roggen pr. Mai-Juni 5,20 Gd., 5,25 Br., pr. Herbst 5,91 Gd., 5,93 Br. Mais pr. Mai-Juni 4,87 Gd., 4,89 Br. Hafer pr. Mai-Juni 6,92 Gd., 6,94 Br., pr. Herbst 6,17 Gd., 6,19 Br.

Amsterdam, 17. Mai. Weizen auf Termine fest, pr. Mai —,—, pr. November 134. Roggen auf Termine fest, pr. Mai 93, pr. Juli —,—, pr. Oktober 95.

Antwerpen, 17. Mai. Weizen weichend, ½ Frcs. niedriger. Roggen träge. Hafer ruhig. Gerste flau.

Paris, 17. Mai. Weizen matt, pr. Mai 18,90, pr. Juni 19,00, pr. Juli-August 19,20, pr. September-Dezember 19,40. Roggen matt, pr. Mai 12,90, pr. September-Dezember 12,70. Mehl flau, pr. Mai 38,95, pr. Juni 39,45, pr. Juli-August 40,00, pr. September-December 40,75. Rüböl matt, pr. Mai 45,50, pr. Juni 45,75, pr. Juli-August 45,75, pr. September-December 47,00. Spiritus flau, pr. Mai 32,50, pr. Juni 32,75, pr. Juli-August 32,25, pr. September-December 33,50. Wetter: Heiss.

Petroleum.

Antwerpen, 17. Mai. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 11½ bez. und Br., pr. Mai 11½ Br., pr. Juni-Juli 11½ Br., pr. September-December 12½ Br. Ruhig.

Baumwolle.

Liverpool, 17. Mai. Baumwolle. Umsatz 10000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Ruhig.

Amerikanische good ordinary 3¹¹/₁₆, do. do. low middling 3¹⁵/₁₆, do. middling 3¹⁵/₁₆, Middl. amerik. Lieferungen: Mai-Juni 3¹⁴/₆₄ Verkäuferpreis, Juni-Juli 3¹⁴/₆₄ do., Juli-August 3¹⁵/₆₄ do., August-September 3¹/₄ Werth, September-Oktober 3¹/₄ do., Oktober-November 3¹⁶/₆₄ do., November-December 3¹⁶/₆₄ Verkäuferpreis, December-Januar 3¹⁶/₆₄ d. do.

Bremer Börse vom 17. Mai.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Ruhig. Loco 4,75 Br.

Baumwolle. Geschäftslos. Upland middl. loco 37 Pfg.

Schmalz. Ruhig. Wilcox 38½ Pf., Armour shield 38 Pfg., Cudahy 38½ Pfg., Fairbanks 32½ Pfg.

Wolle. Umsatz 72 Ballen.

Speck. Ruhig. Short clear middling loco 34½.

Berliner Börse
vom 17. Mai 1894.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	107,90 B
do.	3½	101,50bzG
do.	3	88,25 B
Preussische Staats-Anleihe	4	107,70bzG
do.	3½	101,70G
do.	3	88,30 B
do. Staats-Schuldscheine	3½	100,10bz
Berliner Stadt-Obligation	4½	99,80bz
Ballesche Stadt-Anleihe	3½	97,90G
Westpr. Prov.-Anleihe	4½	97,80G
Landsch. Centr.	4	—
do.	3½	98,50bz
do.	3	87,50bz
Ostpreussische	3½	97,90bz
Posensche	4	102,90 B
Sächsische	4	103,25G
Westpr. ritt. I. IB	3½	97,90bz
Pommersche	4	104,00G
Posensche	4	104,00G
Preussische	4	104,00G
Sächsische	4	104,00G
Schlesische	4	104,00bzB

Auslindische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	97,90bz
Griech. A. 81—84	fr.	83,90bz
do. Cons. Goldrente	fr	27,00bzG
Italien. Rente	5	77,00bz
Lupeth. Stadt-Anleihe	3½	94,40G
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	59,80bzG
Mexicaner 500	6	59,90bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	46,50bz
Norweg. Staats-Anleihe	3	—,—
Oesterreich. Goldrente	4	98,10 B
do. Papier-Rente	4½	—,—
do. Silberr. J. J. kleine	4½	94,25G
Portugiesische St.-A.	fr.	81,80bzG
Röm. Stadt-Anl. II—VIII	4	73,00bzG
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	102,50bz
do. do. amort. 4000	5	97,25bz
do. do. von 1890	4	85,00bzG
Russische Goldrente 84	5	—,—
do. Nicolai-Obl.	4	—,—
do. Pr.-Anl. 1864	5	168,10 B
do. do. v. 1866	5	138,00bz
Serbische Rente 84	5	68,20bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	97,10bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	122,80bzG
Gadenburg-Mlawka	5	119,80bzG
Oberpreussische Südbahn	4½	116,25bz
Saalbahn	4	104,75 B
Weimar-Gera	4	91,90bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9½	191,50bz
Dortmund-Enschede	4½	121,75bz
Entin-Lübeck	1½	42,80G
Frankfurter Gütterbahn	2	69,50bz
Lübeck-Büchen	6	147,00bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	113,30bz
Marienburg-Mlawka	1	82,50bz
Ostpreussische Südbahn	0	88,00bz
Saalbahn	0	81,60bz
Weimar-Gera	0	14,80G
Werrabahn	1½	57,80bzB
Aussig-Teplitz	24	312,75bz
Buschtiehrader Bahn	10½	—,—
Dux-Bodenbach	1½	—,—
Galiz. Carl-Ludwigbahn	8 nz	—,—
Oesterr. Lokalbahnen (5%)	4½	102,75bz
do. Nordwestbahn (5%)	5	—,—
Südösterr. (Lombard)	½	46,75bzB
Kursk-Kiew (5%)	5	—,—
Russische Staatsbahn (5%)	5	149,50bzB
do. Südwestbahn (5%)	5	79,60bz
Warschau-Wien (5%)	17½	—,—
Gotthardbahn	6½	169,25bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5½	76,80bz
Schweizer Central	5	132,30bz
do. Union	2½	89,00bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	101,50bzG
do. Handels-Gesellschaft	5	184,50bz
Breslauer Disconto-Bank	5	102,10bzB
Darmstädter Bank	5½	133,60bz
Deutsche Bank	8	158,50bz
do. Genossenschaft	5	113,25G
do. Grundschuldbank	6½	121,50bz
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	121,75bzG
Diskonto-Gesellschaft	6	186,10bz
Dresdner Bank	5½	141,10bz
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½	94,90bz
do. do. junge (40%)	3½	97,00bzG
Hannoversche Bank	4½	108,50G
Leipziger Credit-Anstalt	6	112,70bzG
Magdeburger Bankverein	4½	106,30G
do. Privatbank	6	110,00bz
Meining. Hy.-Bank (70%)	6	112,70bzG
Mitteldeutsche Creditbank	4½	96,50bz
Nationalbank f. Deutschld.	4½	110,00bz
Norddeutsche Grundcred.-B.	4	95,00G
Oesterreich. Credit-Anstalt	11½	—,—
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	131,90G
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	5	114,00bzB
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	124,25G
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	5½	106,50bzG
Reichsbank	4	155,90bz
Sächsische Bank	6	119,40bzB

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	70,50G
Bochum. Gusstahlfabrik	8½	138,00bzG
Consolidation	6	154,25bzG
Dannenbaum	4½	90,25bzG
Donnersmarckhütte, cv.	6	107,25bz
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	5,10bzG
do. Union Pr.-A. (6%)	1	60,00bzG
Eschweiler	4	85,25G
Gelsenkirchener	6	145,50G
Harpener Bergbau	5	129,20bz
Hibernia	4	116,75bzG
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	0	—,—
Lauchhammer conv.	4½	106,00B
Laurahütte	3	125,90bzB
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2½	81,10bzG
do. Eisen-Industrie	3½	103,50bz
Riebecks Montanwerke	10	155,10G
Rositzer Kohlen	6½	95,50G
Sächs.-Thür. Braunkohlen	6½	118,75 B
Westeregeln Alkali	6	155,50bz

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	8½	161,25bz
Berliner Elektricit.-Werke	8½	182,10bzG
Riebeck Leipzig	10	181,10G
Cröllwitzer Papierfabrik	10	129,75B
Eilenburger Kattun	0	60,00B
Greppiner Werke	8½	71,50G
Hildebrand Mühlen	12	160,25G
Anhalt. Maschinen	0	41,25G
Pommersche conv.	4	74,00G
Schwartzkopff	15	252,25bzG
Zeitzer	20	265,50G
Thüringer Salinen	5½	89,00G
Transp.-Ges. Kette Elbeschiff	1½	65,00bzG
do. Nordd. Lloyd	3	83,60bz
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	258,00bzG
Zuckerfabriken Glauziger	3½	110,20bz
do. Körbisdorf	2½	112,00bzG
do. Rositzer	8	76,50bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,90bzB
London	1 Lstr.	8 T.	20,40bz
Paris	100 fr.	8 T.	81,00B
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	162,70bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	217,65bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3½, Lombard 3½ resp. 4½, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2½, Petersburg 4½, Wien 4½.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,40B
Englische Banknoten	20,42G
20 Franc-Stücke	16,21bzG
Dollars	4,18G
Imperials pro Stück	326,10bzG
Französische Banknoten	81,00bz
Oesterreichische Banknoten	162,90bz
Russische Banknoten	219,35bz

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 17. Mai.

		C. v. 16. Mai.
3% sächsische Rente	88,05	88,00
3½% do. Anleihe	100,25	100,25
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	234,00	234,00
do. Lit. B.	236,25	237,00
Böhmische Nordbahn-Actien	173,25	168,10
Leipziger Creditanstalt-Actien	175,90	175,90
do. Bank-Actien	133,40	133,40
Credit- und Sparbank zu Leipzig	119,50	119,50
Altenburger Actien-Brauerei	168,00	168,00
Sächsische Bank-Actien	118,50	119,00
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	163,00	160,00
„Kette" Deutsche Elbschiffahrts-Actien	66,50	66,50
Zuckerfabrik Glauzig-Actien	110,50	110,50
Zuckerraffinerie Halle-Actien	128,00	128,50
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	174,40	164,40
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik	75,50	75,25
Oesterreichische Banknoten	162,90	162,90
Manufaktur Kuxe	310,00	310,00

Hallesche Börse vom 18. Mai.

		Dividende für	Proz.	Zins-termin.	Zinsfuss.	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882		—	—	½ u. ½	4%	102,75G
3½% „ Theater-Anleihe von 1884		—	—	½ u. ½	3½	97,50G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886		—	—	½ u. ½	3½	97,75bz
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892		—	—	½ u. ½	3½	97,75G
Akener 3½% Stadt-Anleihe		—	—	½ u. ½	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe		—	—	½ u. ½	3½	97,25B
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890		—	—	½ u. ½	3½	97,90B
3½% Naumburger Stadt-Anleihe		—	—	½ u. ½	3½	97,70B
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe		—	—	½ u. ½	3½	98,70G
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe		—	—	½ u. ½	4	—
4% „ Provinzial-Anleihe		—	—	½ u. ½	4	109,50G
3% „ „		—	—	½ u. ½	3½	98,25G
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.		—	—	½ u. ½	4	—
3½% „ Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)		—	—	½ u. ½	3½	—
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik		—	—	½ u. ½	4	100,25G
Hallesche Actien-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.		—	—	½ u. ½	4½	98G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf		—	—	½ u. ½	4	100,50G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.		—	—	½ u. ½	4	99,25G
4% Hyp.-Anl. d. Naumb. Brauhof.-Act.-Ges.		—	—	½ u. ½	4	99G
4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act-G.		—	—	½ u. ½	4½	102,25G
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.		—	—	½ u. ½	4½	103G
4% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.		—	—	½ u. ½	4%	103G
Zeitzer Paraff.- u. Solaröl-Fabrik 5% Schuldverschr. rückz. à 103%		—	—	½ u. ½	5	104,60B
Hallesche Bankvereins-Actien		1893	7	½	5	152G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien		1893	4½	½	4	98G
Cönnern Malzfabrik-Actien		1892/93	12	½	5	—
Cröllwitz Actien-Papierfabrik-Actien		1892/93	10	½	4	120B
Dörstewitz-Rattmansdorfer Brk.-Ind.-A.		1892/93	3	½	4	—
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien		1892/93	0	½	4	60,25B
Brauerei-Actien Feldschlösschen		1892/93	4	½	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien		1892/93	3½	½	4	108,50G
Hall. Maschinenfabrik-Actien		1893	27	½	4	112G
Hallesche Schwefelsäure-Actien		1893	0	½	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien		1892/93	12	½	4	—
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien		1892/93	2½	½	4	112G
Landsberg, Malzfabrik-Actien		1892/93	5	½	5	130G
Naumburger Braunkohlen-Actien		1892/93	8	½	4	80B
Niemberg, Malzfabrik-Aktien		1892/93	0	½	4	45G
Packhofe-Actien		1892	4	½	4	119B
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien		1893	6½	½	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.		1893	6½	½	5	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien		1892/93	6	½	4	—
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.		1892/93	14½	½	4	172ba
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)		1892/93	20	½	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik-Actien		1893/94	4	½	4	74,75G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle		1892/93	9	½	4	127G
Bruckdorf-Nietleben-Bergbau-Ver. Kuxe*		—	—	franco	fco.	—
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*		—	—	franco	fco.	197G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 17. Mai 1894.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht. I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	Bestand
13 Rinder,	—	—	—	—	—	—	13	—
davon: 2 Ochsen,	—	—	—	—	—	—	2	—
1 Färse,	—	—	—	—	—	—	1	—
9 Kühe,	29	—	27	—	25	—	9	—
3 Bullen,	—	—	—	—	—	—	3	—
1 Kalb,	—	—	—	—	—	—	1	—
5 Hammel, — Schafe	—	—	—	—	—	—	5	—
179 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	154,00	30
79 Landschweine,	—	54	—	52	—	—	79	—
100 Ungarische.	—	50	—	49	—	—	20	80

Der Geschäftsgang war schleppend. — Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug: 43 Rinder, davon 2 Ochsen, 4 Färsen, 31 Kühe und 5 Bullen; 38 Kälber, 5 Hammel, 338 Schweine, nämlich 238 ungarische und 100 Landschweine; zusammen 473 Schlachtthiere.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940517022/fragment/page=0001

Stellen finden.

Wer schnell u. mit geringsten Kosten **Stellung finden** will, verlange per Postkarte die **„Deutsche Bakanzen-Post“ i. Ehlingen a/N.**

Mechanikergehilfen auf Maustelegraphie sofort gesucht. F. May, Königstr. 13.

Primaner oder jg. Student wird zur Aufsicht gesucht Magdeburgerstr. 7, II. r.

Tüchtige Kesselschmiede, gelbte Stemmer, sowie einige gute selbstständige **Blechschmiede** gesucht. Anerbieten unter **P. M. 827** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Mehrere tüchtige Sandformer und Lehmkernmacher werden zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten sub **P. M. 826** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

1 tücht. Roseur- u. Friseur-Gehülfen sucht z. 1. Juni F. Frommann, Geiststr. 32.

„Schuhbranche“.

Ordentliche gewandte **Schuhmacher,** verheirathet und unverheirathet, welche sich in der Mech. Schuhfabrikation einarbeiten wollen, werden zum sofortigen Antritt bei hohem Lohn (wöchentlich ca. 20, 25 bis 30 Mark) gesucht. Auch **Nichtschuhmacher** finden Berücksichtigung. Offerten resp. Meldungen sind zu richten an

Conrad Tack & Cie., Mech. Schuhfabriken mit Dampfbetrieb in Burg b. M.

Verheiratheter Dreher, welcher auch die landwirthschaftl. Schmiedearbeit mit besorgen kann, findet dauernde Stellung. Off. unt. **J. e. 4917** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Wir engagiren einen zuverlässigen **Packer** bei gutem Wochenlohn. **Hallesche Kunstblumen-Fabrik M. Peiser.**

Einen Nadlergehülfen suchen sofort **Block & Buschmann.**

Für mein Materialgeschäft suche einen kräftigen Arbeitsburschen von auswärts, 16—18 Jahr alt. Gr. Steinstr. 25.

Kellner, Hausburschen, Bierzapfer sucht sofort **Grosse,** Leipzigerstr. 71, I.

1 Arbeitsbursche gesucht Mittelstraße 4.

Ochsenfütterer mit Hofgänger finden sofort Stelle Steinweg 54, 1 Tr.

Hosenschneider auf Aushilfe gesucht Kl. Brauhausstr. 15, 3 Tr.

Jg. Knechte, Mädchen für Stadt u. Land, sofo. 6 Hofjungen gef. Leipzigerstr. 59.

3 junge **Kellner** sofort gesucht durch **A. Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 2.

Dienstmädchen gesucht zum 1. Juli **Pfarrhaus Sylbitz** b. Wallwitz.

Zum 1. Juni suche ich ein **Mädchen** im Alter von 20 Jahren für Küche und Haus. Es wollen sich nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, melden am Sonntag den 20. ds. Mts., zwischen 3—5 Uhr Nachmittags bei **Frau Apotheker Erdmann, Steinweg 28.**

1 jg. Mädchen gef. Kronprinzenstr. 40, p. l.

Ein Mädchen v. 14—15 J., am liebst. vom Lande, sofort gesucht Geiststr. 31, Barbiergeschäft.

Ein ält. Mädchen mit g. Z. gesucht Kronprinzenstr. 40, p. l.

Ordl. ehrl. Mädchen 1. Juni gesucht Forsterstraße 36, Laden.

Schulmädchen für den Nachmittag ges. Meckelstraße 24, I.

Mädchen, welches Lust hat aufs Land zu ziehen, findet sofort Stellung. Näheres Kuttelhof 2, 1 Tr.

Ordentl. Frau zur Aufwartung gesucht, welche die Wäsche mit besorgen kann Gütchenstr. 19, I.

Jg. Mädchen gef. Schillerstr. 23, 1 Tr.

Arbeiterinnen werden von uns in und außer dem Hause lohnend beschäftigt. **Hallesche Kunstblumen-Fabrik M. Peiser.**

Ordentl. **Dienstmädchen** bei hohem Lohn wird sofo. ges. **Klopfleisch, Petersstr.**

1. Juni od. später ein kräft. **Mädchen,** am liebsten von auswärts, gesucht Breiteistraße 19, 1 Tr.

Ein saub. ordtl. **Mädchen** f. d. Vormittag gesucht Gr. Ulrichstr. 20, 2 Tr. r.

Mädchen für einzelne Leute fol. od. sp. gesucht durch Frau Domke, Schmeerstr. 4.

Weibl. Personal aller Branchen von auswärts erhält jederzeit gute Stellen. **12 Mädchen** von auswärts m. g. Buch erhalten sofort sehr gute Stellen durch Frau Erfurth, Kl. Ulrichstr. 2.

Buffetfräulein f. Café sofort gesucht.

Für ein Pfarrhaus w. 1/7. ein brav nicht zu j. Mädchen ges. Meldg. mit Buch bei Frau Wolfram-Lorcke, Bölbergasse 4.

Junges reinliches **Mädchen** v. Lande, welches schon gedient hat wird sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 20, Putzgesch.

Aufwartung für ganzen Tag sofort gesucht Thalgasse 6.

Mädchen auf Mäntel, auch Lernende gesucht Wörmlitzerstr. 94, 1 Tr.

Tücht. Aufwartung sofort gesucht Spiegelstraße 10.

Alte unabhg. Frau wird in eine kleine Wirthschaft gesucht Steinweg 22, 1 Tr.

Aelt. Mädch. u. Köchin v. 40 J. b. 300 M Geh. fof. ges. Alt. Markt 17, 1 Tr.

T. Mädchen, 40—50 T. Lohn, bsgl. Büteau **„Fortuna“,** Gr. Märkerstr. 8.

Sauberes ehrliches Mädchen, 15—16 Jahre alt, **findet Stellung** bei Frau **A. Rothe, Steinweg 24.**

Es werden noch einige **Hausirerinnen** für einen patentirten Artikel gesucht. Näheres **Gr. Ulrichstr. 36.** im Cigarren-Geschäft.

Ein **Mädchen** v. Lande, 16—18 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sofort gesucht Sternstraße 2, 3 Tr.

Ein tüchtiges, gewandtes, sauberes **Mädchen** mit gut. Zeugnissen per 1. Juni gesucht Robert Franzstr. 14, p.

Das. ältere **Frau** f. Nachmitt. zu einem Kinde ges. Meldungen 11—1 u. 5—7 Uhr.

Mädchen für Küche u. Haus für sehr gute Stelle gesucht **Kl. Ulrichstr. 6, I.**

Verkäuferinnen.

Jüngere Damen, welche mit der Branche gründlich vertraut, finden per 1. resp. 15. Juni Engagement.

Ph. Liebenthal & Co., Leipzigerstr. 100.

Lehrling Gesucht.

Lehrmädchen zum Mäntelnähen werden angenommen. Fr. Neip, Mansfelderstr. 67.

„Lehrmädchen“ für Hand- u. Maschinennähen, Wäschezuschneiden u. Anfertigen u. Weißflicken werden noch angen. Geiststr. 42, I., **Kiehling.**

Stellen suchen.

Musik.

Ein gutes **Musikchor** Kleinpfingsten frei. Thorstraße 51, 2 Tr.

Ordentlicher **Bursche** von 17 Jahren v. L. sucht Stelle als Laufbursche oder dergl. Zu erfr. Geiststr. 52, Hof 1 Tr.

Willige jg. anständ. Frau nimmt noch Wäschen an. Schützenstr. 12, Keller.

Saubere junge Frau sucht Wäschen. Freudenplan 4, 3 Tr. l.

Junges Mädchen, welches kochen gelernt u. 1 Jahr im Hotel als Mamsell war, wünscht ähnliche Stelle oder als Wirthstochterin bei einzelnem Herrn oder Dame. Werthe Offerten unt. **M. L. 100** postlagernd Ammendorf erbeten.

Junge anst. Frau sucht Aufwartung. Schillerstr. 24, Hof p. l.

Ordl. Frau sucht Beschäft. im Stricken. Schützenstr. 11, Frau Halle.

Anst. jg. Mädchen sucht Aufwartung Nachmittags. Thalamtstr. 9, 3 Tr.

Anst. Mädchen sucht Stelle für Küche u. Hausarbeit. Langestraße 17.

Ein großes Schulmädchen sucht Aufwartung. Gommergasse 10, H. I.

Eine Frau sucht Aufwartung. Karlstraße 22, Keller.

15jähr. Mädchen sucht Stelle f. Vormittags. Kl. Ulrichstr. 8, H. p. I.

Ein **Mädchen** von auswärts, 16 J. alt, sucht zum 1. Juli eine Stelle. Zu erfragen Schülerstraße 21, 3 Tr.

Ein anst. fol. Mädchen sucht Aufwart für Nachmittags. Gr. Wallstr. 4, III.

Eine Frau sucht Wäschen außer dem Hause. Hedwigstr. 2, Sout.

Junges **Mädchen** sucht Stelle bei einz. Leuten od. z. gr. Kindern. Off. unt. **V. 185** Exped. ds. Bl. erbeten.

Mädchen f. K. u. Haus von auswärts, 20 J., g. Z., u. Mädchen, im Nähen und Plätten erfahren, m. g. Z. suchen 1. Juni und 1. Juli Stelle durch Frau **H. Henze,** Schülershof 15, p.

Ein **Mädchen** mit g. Zeugn. sucht St. als Hausmädchen. Hackedornstr. 1, II. l.

Ein ält. tücht. **Mädchen** sucht noch einige Wäschen. Moritzkirchhof 3, 1 Tr.

Ein kr. Mädchen sucht 1. Juni Aufw. für Nachmittags. Hohenzollernstr. 3.

Schneiderin sucht noch Beschäft. in und außer dem Hause. Scharrenstr. 11, I.

Mädchen, 23 J., sucht Stelle, auch nach auswärts. Jakobstr. 46, 1½ Tr. r.

Aelt. unabh. Mädchen sucht Beschäftig. Brunnengasse 13, Hof r. II.

Zu verkaufen.

Haus m. mittl. Wohn., gut gebaut u. gut verzinsl., soll f. 38000 Mk. b. 6000 Mk. Anz. verk. werd. Näh. **Thomasiusstr. 42, i. L.**

Gebrauchte Möbel billig zu verkaufen bei M. Berbig, Kl. Ulrichstr. 9.

Leiterwagen, ein- oder zweisp. zu fahren, guterhalten, billig zu verkaufen. **Wilh. Thürmer,** Gärtnerei, Diemitz-Halle a. S.

Zeitungs-Makulatur billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger“ Zinksgartenstr. 13.**

Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Verkauf v. kiefern. kleingemachtem Brennholz. Bestellungen werden erbeten an den Verwalter **Helbing.**

Es kostet 1 Rmtr. Mk. 9,50
" " ½ " " 5,—
" " ¼ " " 2,75 } frei Gelaß.
1 Korb oder Bund ab Platz 40 Pf.
1 Bündchen Kienholz 10 Pf.

Holz geben wir nur gegen Ablieferungsschein ab, weil nebfsach verlacht wird, das Publikum zu täuschen. Wir bitten stets Ablieferungsschein, von Uns herrührend, zu verlangen.

Ziege, zum Melken, zu verkaufen Giebichenstein, Eichendorffstr. 6.

1 Tisch u. 2 Stühle 4,50 Mk., Bettstelle, Kommode b. z. v. Thorstr. 26, III r.

Handfederwagen, tafelförmig, wie neu, fof. zu verk. Rannischestr. 6, p.

Weinfässer jeder Größe billigst Gr. Klausstr. 7, Weinhdlg.

Hundewagen zu verk. Mühlberg 13.

1 Messerputzmaschine zum Drehen, **1 Klavierschule** von Damm, **4 Hefte Violinschule** von Solle zu verkaufen **Steinstr. 10, p.**

Clavier-Automat, neu, für halben Preis, mit 30 vorrätigen Stücken, verkauft **C. Herrmann, Weidenplan 9, p.**

Roggenstroh verkauft in einzelnen Fuhren **Gut Rusches Hof,** a. d. Merseburgerstr.

Wer billig u. gut **Möbel** kaufen will, komme nach **Gr. Steinstraße 65, I.** Hochf. Plüschgarnitur, Plüschsofa 55 Mk., Ripsdiwan 45 Mk., Damastsopha 30 Mk., Kleiderkredenze 25, 32, 58 Mk., Vertik. 32, 58 Mk., Waschtisch 16 Mk., m. Marmorplatte 30 Mk., Pfeilerspiegel von 13 Mk. an, Bettstellen m. Matratzen 25—30 Mk., franz. Bettstellen mit rothen Matratzen 55 Mk., Trumeau, Tische, Stühle, 2 Gebett Braut-Betten 45—50 Mk., alles spottb. **Gr. Steinstraße 65, I.**

Kinderbettstelle m. Matratze, Nußbaum, billig zu verk. Krukenbergstr. 9, I.

Küchenschrank, 1 Jahr gebraucht, billig zu verkaufen Parkstr. 6, I.

Eiserne Pumpe zu verkaufen Giebichenstein, Augustsstr. 4.

Ein **Sopha** billig zu verkaufen Magdeburgerstr. 52, H. II.

Abreiseh. 1 Ripssopha, Bettst. m. Matr., 1 Waschtisch spottb. z. v. Lindenstr. 74, p.

Möbel-Ausverkauf! Sekr., Vertikows, Kommod., Spiegel- und Nachtschr., Waschtische, Kleider- und Küchenschr., franz. Bettstellen, Sopha, Speisetische sehr bill. **Anhalterstr. 12.**

In Ofendorf bei Ammendorf ist das **Hausgrundstück Nr. 10** nebst Stallung, alles in neugebautem Zustande und schön. gr. Garten, veränderungsh. zu verkaufen.

Sehr preiswerth zu verkaufen! 1 herrl. Buffet, 1 hochf. Sal.-Plüschgarn., 2 franz. Bettstell. m. Matr., gr. Trumeau 65 M, Schrank 25 u. 55 M, Vertik. 30 M, Sopha 34 M, Spiegel m. Schränkch. 42 M, Ausziehtisch 20 M, Kommode 19 M, 2 vollst. Federb. à 25 M, Waschtisch 16 M, Stühle 3½, 4½ u. 6½ M, Bilder, Portièren, Teppiche 2c., sämmtl. Sachen w. auch im Einz. abgeg. **Magdeburgerstr. 9, I r.**

Für Restaurateure bill. z. verk.: 1 eich. gedcn. Billard, 1 Bierdruckapparat u. Vorschrift, 1 Pianino, Plüschbank, Tische 2c. **Leipzigerstr. 94, „Rothes Hof“.**

Gebrauchtes Pianino, vorzügl. im Ton, **billig zu verkaufen.** Zu erfragen **Gr. Ulrichstr. 36,** i. Cigarrengesch.

Vierräderiger Kinderwagen zu verkaufen Kl. Klausstr. 3.

4 Stück Kanarienweibchen sind noch zu verkaufen Hanftack 1, II.

Versch. guterh. Herrenanzüge billig zu verkaufen Streiberstr. 11, II.

Ein Kinderstiwagen billig zu verkaufen Dachritzstr. 13, p. r.

1 Preschwagen, 1 Federrollwagen billig zu verkaufen **Spiegelstr. 8.**

Alt. leicht. einsp. Leiterwagen u. zweisp. Rollwagen b. z. v. Dachritzstr. 14, H.

Gut singender **Kardinal** bill. zu verk. **Thielemann,** Gr. Ulrichstr. 60.

Decimalwage zu verkaufen Kl. Schloßgasse 14, Hrth. I.

Sing.-Maschine, gutnäh., f. 21 Mk., P. Herrenf. u. Fracks bill. Kutschgasse 5.

Neues **Centralfeuergewehr** zu verk. Gr. Ulrichstr. 2, i. Cigarrengesch.

Ein **Kinderstiwagen** zu verkaufen Königstr. 73, II r.

Guterh. **Sommerüberzieher,** f. jung. Mann von 19 Jahren passend, billig zu verkaufen **Steinweg 14, L.**

Rover, guterhalten, für 100 Mk., u. **Hochrad** für 25 Mk. zu verkaufen **Spiegelstr. 13, I.**

2 vorz. näh. **Singer-Nähmaschinen** unter Lstähr. Garantie für 20 u. 25 Mk. zu verkaufen **Harz 12, H. II r.**

Kaninchen, schneeweiße Angora und flandrische Riesen, w. 15 Pfd. schw., billig **Gr. Wallstr. 42, I r.**

Restauration Umstände halber sofort günstig zu verk. Offerten unter **L. 34** Expedition d. Bl.

Ein **großes Grundstück,** mit Thoreinfahrt und **hellen Werkstellen** nebst **Stallungen** und **Zubehör,** zur Anlage einer Fabrik, zu verkaufen. Zu erfragen **Ackerstr. 1, i. Laden.**

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold und Silber kauft stets Henriettenstr. 5, parterre.

Kinderwagen kauft zu höchster Preisen Leipzigerstr. 42.

Getr. Herrenkl., Fracks, alt. Gold u. Silber kauft stets **A. Hofmann,** Kutschgasse 8.

Altes Gold, Silber, Münzen, Tressen kauft **P. Ihlefeldt,** Charlottenstr. 22, p.

Ein **zahlungsf. Kaufmann sucht** sofort oder später ein nachweisl.

rentabl. Unternehmen, gleichviel welcher Branche, event. mit dazugehörigem Grundstücke. Ausführl. Offerten mit Preis, Anzahlung 2c. unter **M. z. 4802** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Gebr. Pianino zu kaufen gesucht Off. mit Preisangabe unter **P. 1432** an **J. Barck & Co.,** Gr. Ulrichstraße 3 L., erbeten.

— Kl. Closchrank — zu kaufen gesucht Gr. Ulrichstraße 60, Cigarrengeschäft.

2 Futterschweine zu kaufen gesucht Giebichenstein, Triftstraße 5.

Guterh. Herrensachen u. Damenkleider f. Frau **Hohmann,** Dachritzstr. 13.

Wir kaufen Thontöpfe. Hallesche Kunstblumen-Fabrik M. Peiser.

Gebr. Herrenkleidungsstücke, Schuh- u. Stiefeln kauft Ronne, Rathswerder 8, p.

Zu vermiethen.

M. 120 St., K. u. Zub., 1/7. beziehb., nur a. einz. ruh. L. z. m. Kaiserstr. 25.

Gr. Ulrichstr. 22 hat **mehrere Wohnungen** zu verm. **Freyberg's Brauerei.**

Wohnungen mit Garten und Bad in **Loest's Hof** von 135—160 M. z. v.

Krausenstr. 1, p. herrschaftl. Wohnung mit Garten, 700 Mk., per 1. Okt. cr. zu vermiethen. Näh. das. 1. Etage.

In der **Hoyhlen- u. Albrechtstraße** sind kleinere Wohnungen fof. u. 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Albrechtstraße 5, II.**

Wuchererstr. 62 Wohng., 240 M., sofort zu verm.

Wohnung sofort od. 1/7. zu vermiethen Thorstraße 37.

Kl. Wohn., 36 Thlr. per 1. Juli an ruh. Leute zu verm. Schwetschkestr. 32.

Augustastraße 18 eine Wohnung für 420 M. sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

St., K., K., Entr., 36 Thl., 1/7. Gr. Schloßg. 14, I

Wohnungen im Preise v. 340—700 M Steinweg 27. **Seiter.**

Wohn., 38 u. 20 Thlr., 1/7. Pfännerh. 52, I.

Eine Wohnung zu 36 Thlr. zu verm. Ritterstraße 11.

Eine Wohnung, 55 Thlr., geeignet zum Abverm., 1. Juli zu vermiethen Ritterstraße 11.

Das. **gr. Lagerraum** sofort od. spät. zu vermiethen.

Wohn. für 40 Thlr. Kuhgasse 4, II.

Wohn., 85, 60, 58 Thlr. Dreyendorfstr. 25.

Eine Wohn. zu 22 Thlr. sogl., 32 Thlr. 1. Juli zu verm. Reitstraße 27a.

Sout.-Wohn. an einz. anst. Leute fof. od. später zu verm. Schwetschkestr. 1.

Eine obere Wohnung für 180 M. jährl. an ruh. Leute per 1. Juli zu verm. Blumenstraße 12.

Brandenburgerstraße 11 drei schöne Wohnungen, Stube, Kammer, Küche u. Zubehör, billig zu vermiethen. Zu erfr. part. r. im Hause.

Fr. Wohn., 1/7., 330 M Blumenthalstr. 26 p

2 herrsch. Wohn. fof. od. 1. Oktbr. zu verm. Bernburgerstr. 20. Voigt.

Eine Stube zu vermiethen Liliengasse 4.

Wohnungen zu 36 u. 54 Thlr. zu vermiethen Brunnengasse 2.

Wohnung für 44 Thlr. 1. Juli zu vermiethen Mittelwache 13.

Wohn. mit Zub. 1. Leute zu verm., Preis 45 Thlr. Au d. N. Prom. Glaucharerstr. 76, I. l.

Frdl. Wohn. Ritterg. 2, I, a. d. Oleariusstr.

Stube, K. u. Küche fofort od. 1. Juli zu vermiethen Böckstraße 14.

Wohn., 36 u. 32 Thl., z. v. Gr. Steinstr. 22.

1 Stube u. Kamm., 30 Thlr., zu vermiethen Schützenstraße 18.

Hofwohnung zu vermieth., Pr. 42 Thlr. Bahnhofstr. 5.

2 Stuben, K., K. zu vermiethen Berlinerstr. 32, I.

1 Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, zu beziehen Brunnengasse 14.

Schön einger. Wohnung, 2 St., K. u. K., zu verm. Schillerstraße 23.

Eine Wohnung von 2 Stuben, K., K. u. Zub., auch 1 Stube, K., K. u. Zub., desgl. 1 Stube u. Kamm. sind sogleich zu beziehen. Zu erfragen Ackerstraße 1, im Laden.

1 Wohnung für 120 M. per 1/7. Hof part. zu verm. Geiststraße 50.

Sophienstr. 2, a. Gymnas., St., K., K. u. Corr. im Seitenfl. an einz. L. z. v.

Wohnung zu 42 u. 52 Thlr. 1. Juli od. später Pfännerhöhe 58.

Frdl. Hofwohng., St. u. K., nur an einz. ruh. anst. Pers. fof. Merseburgerstr. 138, I.

Zum 1. Juli eine frdl. Wohnung zu beziehen Langestraße 5.

2 Wohnungen zu verm., 36—38 Thlr. Giebichenstein, Hohestraße 20.

2 Stuben, K., K. nebst Zub. 1. Juli zu verm. Zu erfr. Zenkerstraße 6.

Mansfelderstr. 47 Wohng. zu 60, 50, 40 Thlr., vornh., zu vermiethen.

Wohn. z. 32—45 Thl. fof. o. sp. Mühlberg 7

Frdl. Wohnung zu vermiethen Giebichenstein, Schleißweg 6.

Wohnungen, 50, 40, 24 Thlr., 1. Juli zu verm. N. Semmler, Schlamm 1.

Bahnhofstr. 8 3 St., 1 K., K., auch zu Contor pass., f. 420 M. 1. Juli z. verm.

Wohnung zu 34 Thlr. zu vermiethen Fleischergasse 39.

1 Wohn., 65 Thlr., vh. Kl. Ulrichstr. 23.

1 Wohn., 55 Thlr., verm. Kl. Ulrichstr. 23.

Wohn., 1 St., 2 K., K., 50 Thl. Moritzkirche 5

Schöne Wohnung, Mitte Stadt, z. Abverm. beste, 60, 70, 90 Thlr., theils 1/7., theils fof. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Möblirte Zimmer.

Ein od. zwei Herren können ung. stille u. f. möbl. Wohn. mit Kab. erhalten Geiststraße 34, II.

Bei einer gebildeten Witwe findet ein alleinsteh., möglichst ält. Herr fein möbl. Wohn., Pension u. liebevolle Pflege. Gefl. Offerten unt. **V. 182** an die Exp.

Ungen. frdl. möbl. Zimm. im Pr. von 12 M. mon. fof. z. v. Krausenstr. 20, I l.

Frdl. möbl Zimmer zu vermiethen Alter Markt 15.

Ein schönes frdl. Zimmer an einen anst. Herrn zu verm., Preis 15 M. mit Kaffee Mittelstr. 17, II.

Frdl. möbl. Zimmer, ungen., für H. od. D., ev. mit Kost Magdeburgerstr. 28, p.

Möbl. Zimm., part., sep. Eing., fof. od. spät. zu verm. Steinweg 4, part.

Fr. mbl. Zim f. 2 H. Gr. Brauhausstr. 1, III.

Möbl. Zimmer Kl. Brauhausstr. 1.

Frdl. möbl. Part.-Zimmer, Nähe Bahn Marienstr. 28, b. Träger.

Frdl. möbl. Zimmer billig zu verm. Gr. Ulrichstr. 22.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kab. f. billig zu vermiethen Gr. Wallstr. 28, I l.

Anständige Schlafstelle, vornh. Gr. Wallstr. 42, II l.

Frdl. Schlafst. off. Meckelstr. 23, H. I l.

Zwei anständ. Schlafstellen offen Gr. Sandberg 12, I l.

Frdl. Schlafstelle mit od. ohne Kost Giebichenstein, Triftstraße 27.

Anst. Schlafstelle offen, mit Kost Magdeburgerstr. 51, III.

Möbl Schlafstelle zu vermiethen Taubenstraße 1 l.

Anst. Schlafst. off., mit od. ohne Kost Gr. Wallstr. 42, III l. Hartlebe.

2 Schlafst. m. Kost offen, f. Herren od. Mädchen Fleischerstr. 2, I.

Anst. Schlafst. Nähe Bahn Leipzigerstr. 59.

Freundl. Schlafstelle Geiststraße 54, II.

Anst. Schlafst. off. Martinstr. 21, vh. II.

Frdl. Schlafstelle zu vermiethen Streiberstraße 20, II r.

2 anst. Schlfst. nahe Bahn Franckestr. 17, II.

Miethgesuche.

Rud. Leute mit 1 Kind such. 1. Juli **Wohnung** im Pr. bis 80 Thlr. Nähe der Geiststraße. Off. Henriettenstr. 6 im Laden niederzulegen.

Junger Kaufmann sucht **möbl. Zimm.,** ebenst. mit Schlafzimm., im Norden der Stadt, mögl. Nähe des Stadttheaters. Off. unt. **L. 32** an die Exp.

Eine ältere alleinsteh. Beamten-Wittwe sucht eine freundl. gelegene **Wohnung,** 1 od. 2 Tr. Gefällige Offerten werden unter **V. 187** in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940517022/fragment/page=0002

Kaufmann
sucht möbl. Wohn. mit Piano u. Flureingang, bei anständ. Wittwe. Gefl. Off. mit Preis u. **L. 29** an die Exped.

2 Leute such. Wohn. Nähe d. Wuchererstr., Nr. 70—80 Thl. Off. u. **V. 183** a. d. Exp.

Rud. Leute such. 1. Juni Wohn. bis 135 M. Off. Liebenauerst. 160, I. F. H.

Wohn., part. od. 1. Et., von 1—2 St., K. K. bis 1. Juni zu miethen ges. Off. u. **V. 186** in der Exped. erbeten.

Kl. Gemüsekeller zu miethen ges. Off. m. Preisang. u. **L. 35** an die Exp.

Läden & Magazine.

Große Werkstatt mit Boden, für **Tischler u. Zimmerleute**, zu vermiethen **Meckelstr. 9.**

Eine geräumige helle Werkstelle verm. Mansfelderstr. 67.

Ein gr. b. Raum, pass. als Werkstatt, Lagerraum od. Auctionslokal, sof. od. 1/7. zu verm. Zu erfr. Gr. Wallstr. 39.

Zu verpachten.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschen-Nutzung von der hiesigen Gemeinde-Anpflanzung soll am **Montag den 21. d. Mts.,** Nachmittags 7 Uhr, im **Tetzner'schen Gasthofe** hier unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Deutleben, den 17. Mai 1894.

Der Gemeindevorstand.

Auctionen.

Auction.

Sonnabend den 19. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:

1 Doppelpult, 1 Zahltisch, 1 Vertikow, 1 Tisch und 6 Stühle von schwarzem Ebenholz, 1 Büffet, mehrere Sophas, Sessel, Schränke, Spiegel, 1 Partie Augustgoff rc.;

ferner **12½ Uhr** im **Fischer'schen Restaurant zu Trotha:**

1 Fass Birnwein.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise:

1 Faß Cognac, 7 Fässer Wein, 1 tafelförm. Instrument, 2 Kleidersekretäre, 3 Kisten mit Spiegelglas, 4 Regulatoren, 6 Spiegel, Bilder, 1 Sopha etc.

Petschick, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Sonnabend den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr verkaufe ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise:

1 Regulator, Möbel, Bilder, Gardinen etc.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 19. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:

1 franz. Billard mit Zubehör, 1 Piano, 1 zweisitz. Bierdruck-Apparat, 3 Sopha's, div. Schränke, Tische, 1 Zimmerofen, 1 gr. Globus rc.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 19. Mai, Nachm. 1 Uhr versteigere ich **Hackebornstr. 4 wegen Aufgabe eines Geschäfts:**

1 Waarenschrank mit Glasthüren, 1 Ladentisch m. Kasten, 1 Eisschrank, 1 Posten neue Herrenhüte, Taschenmesser und neue Tischlampen, ferner Schränke, Tische, Stühle, Sekretäre, Bettstellen m. Matr., Wäsche, Betten, Kleidungsstücke u. v. A. m.

O. Radestock, Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 19. Mai cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Handlokal **Kaiser-Wilhelmshalle, Neue Promenade 8** hierselbst zwangsweise:

1 eich. Schreibtisch, 1 eich. Bücherschrank, Sophas u. Sessel, 1 eich. Stegtisch, 1 Staffelei, 1 Tisch, 1 Pfeilerspiegel, 2 gepolst. Stühle, 1 Schankelstuhl, 1 Partie werthvolle Bücher für Architektur, 12 Stck. Stühle, 1 Pianino rc. rc.

Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Montag den 21. d. Mts., Vorm. von **9 Uhr** ab versteigere ich im Auftrage des Herrn Konkursverwalters **Peuschel Geiststr. 39** hierselbst:

1 gr. Posten Conserven, condens. Suppen, Hülsenfrüchte, 1 Partie versch. Materialwaaren, 2 Faß Schmalz, 2 Faß Heringe, 1 Faß Traunwein, 1 gr. Faß Moselwein, ca. 100 Fl. Wein, Tabak, 1 Sack Kaffee, ca. 15000 Stck. Cigarren, 1 eisernen 2räd. Wagen, 250 St. leere Säcke

u. d. g. S.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 19. d. Mts., Vorm. von **10 Uhr** an versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise:

1 Concertflügel, schwarz Polisander, **1 Trumeau** mit Unterlap, **1 Schreibsekretär, 2 Kleidersekretäre, 1 Vertikow, 1 Galleriesschrank, 3 Sophas, 1 Spiegel** mit Console, **1 Spiegelschrank, 1 Schreibschrank, 1 Schrank** mit Kommode, **1 Regulator, 25 Coupon Stoffe** ca. 62 m u. v. a. Gegenstände meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 19. d. Mts., Vorm. ½10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise:

1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch, 1 Schreibkommode, Kleidungsstücke, Gardinen u. v. a. S.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am **Sonnabend den 19. d. Mts., Vorm. 10 Uhr** versteigere ich Geiststraße 39:

eine Partie Möbel

zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Gerichtlicher Verkauf.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermstr. **Paul Gricht** von **Giebichenstein** sollen auf dem Grundstück **Mühlichenweg 4** in **Halle a. S.**

1 großer Posten Brennholz, kieferne Stangen, Schwarten, buch. Knüppel, Schaalbretter, eichene Pohlen und Bretter, Kleereiter, Spalierlatten rc., ferner 2 Tafelwagen, 1 Sloakwagen, 2 einspännige Leiterwagen, 1 Handwagen, 4 Stück Holztransportwagen u. s. w.

Montag den 21. d. Mts.

von **Vorm. 8 Uhr** ab öffentlich meistbietend **versteigert** werden.

Halle a. S., den 17. Mai 1894.

J. Ed. Peuschel, Konkurs-Verwalter.

Holzverkäufe in der Dölauer Haide

Freitag den 25. Mai

I. früh 8 Uhr auf dem **Waldkater Autzhöfer:** 9 Eichen mit 3 fm, 14 Kiefern mit 6 fm, **Brennhölzer** aus den Jagen 56, 72, 76 Kiefern: 43 rm Kloben, 26 rm Knüppel, 400 rm Reiser zur Selbstrodung, 300 rm Stöcke;

II. **um 9 Uhr im Jagen 76 am Leitner Jeder:** 10 Kiefern mit 1 fm, kieferne Stangen: 35 Stück I., 145 II., 265 III. Klasse;

III. **um 11 Uhr im Jagen 66 am Kolkthurm** kieferne Stangen: 10 Stück I., 60 II., 800 III., 24 Hundert IV./V. Klasse.

Schkeuditz, den 15. Mai 1894.

Königliche Oberförsterei.

Amtliches.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Theodor Oscar Wilke,** Inhabers der Firma **Oscar Wilke** zu Halle a/S., ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 29. Mai 1894, Vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Halle a/S., den 12. Mai 1894.

Grothe, Sekretär, Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Weinhändlers **Franz Theodor Salfeld,** Inhabers der Firma **Fr. Th. Salfeld** zu Halle a/S., ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche neuer Vergleichstermin auf

den 26. Mai 1894, Mittags 12 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a. S., den 12. Mai 1894.

Grothe, Sekretär, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Weinhändlers **Franz Theodor Salfeld,** Inhabers der Firma **Fr. Th. Salfeld** zu Halle a/S., ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 26. Mai 1894, Mittags 12 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Halle a/S., den 12. Mai 1894.

Grothe, Sekretär, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bauunternehmers **Hermann Vogler** zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 11. Mai 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Diverse.

Eier! Eier!

extra frisch,

à Mandel nur 50 Pfg.

Feinste Thür. Cervelatwurst, hart und halbhart, à Pfd. nur 1 Mk.

H. Fischer, Alter Markt 1.

Reconvalescentenstation Braunlage i. Harz

für **Genesende** (sobald sie einer ärztlichen Ueberwachung nicht mehr bedürfen) — **Blutarme,** — körperl. **Geschwächte,** oder **Ueberanstrengte** aus den weniger bemittelten Ständen (Arbeiter, Handwerker, Unterbeamte rc.). Gute Verpflegung, gesunde Wohnung gegen Erstattung der Selbstkosten.

Kranke (Schwindsüchtige rc.) von der Aufnahme ausgeschlossen. Eröffnung am 15. Mai.

Meldungen unter Einsendung einer ärztlichen Bescheinigung über Bedürftigkeit und Gesundheitszustand zu richten an den

Vorstand des Krankenpflegevereins z. Schönebeck.

Prachtvolle feine frische Molkereibutter à Stück 54 Pfg.

Butterhandlg. John, Schwarz, 10 Geiststr. 10.

Kartoffeln!

Mehlreiche gutschmeckende, nur bessere Sorten, ohne Wasserspitzen u. keimfrei, ½ Ctr. 75 u. 85 Pfg., ¼ Ctr. 35 u. 43 Pfg.

Karl Schmidt, Giebichenstein, Schmelzerstr. 1.

Für gute Waare leiste ich Garantie.

Allen, welche in **Prozeß- und Strafsachen,** sow. beim Ordnen ihrer derang. Vermögensverhältn. d. außergerichtl. Vergleich oder Konkurs der **prakt. Rechtshülfe** bedürfen, stehe ich gern u. gewissenhaft mit meinem reichen Schatze **40jähriger** Erfahrungen zu Diensten.

Weidle, Töpferplan 9.

Für Wiederverkäufer!

Offerire **neu eingetroffene** Partie welche ich **gerösstet,**

Kaffee, à Pfd. zu Mk. 1,40 und **ff. Perl** à Pfd. zu Mk. 1,60

bei Entnahme von 5 Pfd. überallhin abgebe und versende.

Ich **garantire** dafür, daß diese Kaffee's im Preisverhältniß **unerreicht** dastehen und nur einige leistungsfähigste Firmen selbige liefern können.

Otto Bornschein, Brüderstr. 3, nahe am Markt.

Hallesches Kaffee-Versand-Geschäft.

Mein garantirt reines

Roggenbrod

ist wegen seines kräftigen Wohlgeschmacks u. wegen seiner Grösse bedeutend vortheilhafter als jedes Landbrod u. jedes Hausbackenbrod.

Carl Koch, Herrenstr. 1.

Billigster Kafferzusatz.

Pa. geröst. Korn, à Pfd. 13 Pfg.,
„ „ **Weizen,** à „ 15 „
„ „ **Gerste,** à „ 18 „

Otto Bornschein, Brüderstr. 3, nahe am Markt.

Hallesches Kaffee-Versand-Geschäft.

Otto Thieme,

Teutschenthal,

empfiehlt seine große Auswahl in **Armbändern, Broschen, Ketten, Ringen und Ohrringen, Haarpfeilen und Spießen; Universalwäsche, Kragen- und Stulpenknöpfe, Taschenmesser, Cigarrenspitzen** rc. rc.

Paul Werner Piano's

Legato-System (Kaiser) empfehlen

A. Ahlheit & Sohn,

5. Vereinsstr. 2.

Ausgestreuten falschen Gerüchten entgegnen, daß wir **Stimmungen und Reparaturen nach wie vor** mit Fachkenntniß ausführen.

Ausverkauf

von Armeelieferungen übrig geblieb. **blauleinener Mannesschürzen,** Stck. 75 Pfg., **Hosenträger,** Paar 30 u. 40 Pfg.

C. A. Schnabel, Gr. Märkerstr. 1.

Murgstr. 42 a. **K. Böhme,** Giebichenstein. **Schuhwaaren-Handlung.**

Größte Auswahl in allen Artikeln zu reellen billigsten Preisen.

Meine Wohnung

befindet sich

Lessingstr. 10, 1.

Louise Lüdicke, Hebamme.

Kreller's Eau d'Alizona, fst. flüss. Schönheitsseife, behauptet seit 50 Jahr. d. Vorrang v. allen festen Seifen durch milde, reizlose Entfernung störender Haut- und Teintfehler, wie Mitesser, Pusteln, Sommersprossen, Schinnen, Flecken etc. Preis 60 Pfg. und Mk. 1.20 bei **Helmbold & Co.,** Halle a/Saale.

Danksagung.

Durch Arbeiten in schädlichen Materialien zog ich mir eine Blutvergiftung an der Hand zu. Die Hand und der Arm schwollen furchtbar an und zwar bis zum Ellenbogen, waren steinhart, ich hatte unerträgliche Schmerzen.

Man schnitt die Hand auf, ohne daß dadurch Besserung erzielt wurde. Ich ging zu Herrn **Dr. med. Volbeding, homöop. Arzt in Düsseldorf.** Derselbe gab mir Arzneien und nachdem ich solche 14 Tage genommen hatte, war die Hand bereits ganz beigefallen und hatte ich fast keine Schmerzen mehr. Jetzt nach ca. 4 Wochen ist die Hand vollkommen heil und spreche ich hierdurch Herrn Dr. med. Volbeding meinen öffentlichen Dank aus.

Oskar Mohring.

Gerresheim, Glasfabrik 81

Ein a. g. Mann, 37 J. alt, wünscht die Bekanntschaft einer g. Dame, nicht unter 28 J. alt, zu machen beh. Verh. Off. u. **L. 33** in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

J. Dame, 24 J., 800 Thlr. Vermögen, w. i. j. verheirathen, a. l. Beamter. Off. u. **P. 35** in d. Exped., Leipzigerstr., erbeten.

Heirath.

Apothekenbesitzer i. St. v. 7000 Einw., i. Kgr. Sachs., aus gut. Familie, seit 4 Jahren Wittwer, in gesichert. Verh. lieb., sucht sich wieder zu verh. Geehrte Damen, resp. der. Angehör., wollen diesem **ernstgemeinten, ehrlichen** Gesuche vertrauen und Briefe mit näherer Ang. der Verhältnisse unter der Chiffre **L. 28** der Exped. d. Blattes bis zum 23. d. Mts. zukommen lassen. Anonym bleibt unberücksichtigt.

Ein Beamter,

31 Jahr alt, sucht die Bekanntschaft einer wirthschaftl. Dame im Alter v. 18—25 J., behufs späterer Verheirathung. Strengste Diskretion zugesichert. Gef. Offert. unter **L. 31** d. d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Privatbeamter, 30 J. alt, sucht die Bekanntschaft einer anst. Dame im Alter bis 27 J. (Wittwe nicht ausgeschl.) beh. spät. Verheirath. Ernstlich gem. n. anon. Offert erb. unt. **V. 181** in d. Exp. d. Zeitung.

Geübte Plätterin empf. sich d. geehrt. Herrsch. i. u. a. d. H. Gr. Märkerstr. 17, H. I.

Sammelstellen

für

Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder Stanniol rc. befinden sich bei den Herren:

Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 8,
Friedr. Oelschläger, Schmeerstraße,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43,
Rudolph Speck, Marienstraße 4,
Wilh. Camnitius, Königstraße 73,
Emil Erbss, Charlottenstr. 20
A. Rebuschless, Gr. Brauhausgasse 2,
F. Mayer, Georgstraße 5 2 Tr.
F. Künniger, Laurentiusstr. 17.

Hauptsammel- und alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfchen rc. bei Hrn.

Moritz König Nachf.,

Rathhausgasse 8.

Vorrath, wenn noch so wenig, bitte sofort abzuliefern.

Moritz König Nachf.

Damen werden in u. außer dem Hause frisirt. Neumarktstr. 12.

Steuer-Reklamationen

fertigt billig.

Adress. unt. **E. 1. 4800** bef. **Rud. Mosse, Brüderstr. 4.**

Geübte Schneiderin empf. sich in und auß. d. Hause Pfännerhöhe 46.

Ehrenerklärung.

Die ausgesprochene Beleidigung gegen Herrn **Demm** nehme ich zurück.

W. H., Teutschenthal.

Reparaturen in häusl. **Zimmerarb.,** Ausspänen der Fußböden rc. nimmt an W. Elsto, Zimmermann, Georgstr. 2.

Guten, kräftigen **Privat-Mittagstisch,** 50 Pfg., empfiehlt

Großer Berlin 10, I.

Mehlr. Speisekartoffeln in Ctr. u. Einz. empf. Mittelstraße 4.

Ausbessern: Männer-, Frauen- u. Kindergarb., tägl. 50 Pfg. Hohenzollernstr. 38, p. I.

Bitte alle Reparaturen abzuholen, da ich keine Verantwortung übernehmen kann. Ww. **Battke,** Uhrm., Mansfelderstr. 59.

Herrengarderobe wird gereinigt, ausgebessert u. gebügelt Geiststr. 38, III I.

Haarz., Blum., Herrenf., Damenkl., Wäsche fert. an u. bes. aus Ww. B., Alt. Markt 33, II.

Wäschestücken, Langnettiren, Ausbessern w. bill. ausgef. Krukenbergstr. 9, p. I.

Ein Kind wird in Pflege gegeben Forsterstr. 56, H. II.

Herr Uhrmacher **Schiffer** wird gebeten, sich recht bald nach **Mansfelderstr. 59** (Laden) z. bemühen (z. einer Besprechung).

Unterricht.

Doppelte Buchführung!

Privat-Unterricht in doppelter Buchführung, kaufm. Rechnen rc., auch **Einzelunterricht** wird **gründlich** ertheilt von einem tüchtigen firmen Buchhalter. Meldungen erbeten

Charlottenstr. 5, 5., Nachm. v. 1—3.

Wer ertheilt 2 Knaben Clavierunterricht? Offerten mit Preisang. Grafeweg 4, II.

Unentgeltl. k. j. Mädchen d. f. Damenschn. z. Zuschneiden erl. An d. Moritzkirche 1, II.

Jungen Mädchen w. Unterricht in Bunt- u. Plattstichstickerei ertheilt Augustastr. 12, II.

Capitalien.

15—18,000 Mark

auf gute Hypothek auszuleihen. Off. unter V. 1444 bei J. Barck & Co. niederzulegen.

Junger Geschäftsmann bittet Edeldenkende um ein Darlehn v. **2—300 Mk.** gegen Sicherheit und hohe Zinsen. Derselbe braucht es zu seinem Geschäft. Gefl. Offerten erbeten unter **L. 36** an die Expedition des General-Anzeiger.

Discretes Darlehn von **400 Mk.** auf kurze Zeit geg. gute Sicherheit u. hohe Verzinsung gesucht. Offerten unter **L. 30** in der Expedition d. Ztg. erbeten.

Eine geb. Dame b. alt. Herrn od. Dame am ein Darlehn v. **40 Mk.** g. g. S. u. S. Off. unter **V. 184** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Eine **Ulmer Dogge,** schwarzgrau, tigerartig gefleckt, mit gestutzten Ohren und schwarzer Schnauze, auf den Namen „Cäsar" hörend, ist entlaufen.

Gegen Belohnung abzuliefern bei Moritz Schloss in Halle a/S., Königstraße 62.

Eine Kinderkorallenkette mit Kreuz verloren. Geg. Belohn. abzugeben Moritzzwinger 5, I od. Fritz Reuterstr. 6, III r.

Invalidenkarte u. Krankenkassenbuch mit Zeugniß verloren. Abz. Meckelstr. 15.

Brille in Holzfutteral Bahnhof verloren. Abzugeben Streiberstraße 32, H. III.

Ein Hausschuh verloren. Geg. Belohn. abzugeben Neilstr. 102, II.

Gr. schw. Hund zugel., wird bei Nicht-Abholung verk. Thüringerstr. 18, S.

Kinder-Portemonnaie m. Mk. 4.50 verloren. Bitte abzug. Raffineriestr. 29, H.

Gold. Brosche verloren von Friedrich- bis Thomasiusstr. 5, II. Dafelbst abzugeben.

Gefunden.

Am 2. Feiertag a. d. Rabeninsel Klemmer gefund. Abzh. Pfännerhöhe 49, II, 12—1.

Spazierstock in der Gr. Ulrichstr. gefunden. Abzuh. b. König, Gartengasse 7, I.

Familien Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 2 Uhr entschlief nach langem, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Bruder und Schwager, der Zimmermann

Friedrich Beeckmann

in seinem 68. Lebensjahre zu einem besseren Sein.

Halle a/S., den 18. Mai 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die **vielen Beweise der Theilnahme** bei dem **Begräbniß unseres uns unvergeßlichen**

Wilhelm

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Kollegen des Verstorbenen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pastor v. Stockhausen für die trostreichen Worte am Grabe und dem Turnverein zu **Diemitz für die ehrenvolle Begleitung.**

Diemitz bei Halle a/S. Familie Hödel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940517022/fragment/page=0003

HÄNDELPARK.

Morgen Sonnabend, Abends 8 Uhr:

Erstes grosses Abend-Concert (Militär-Musik),

ausgeführt von Herrn Musikdirektor Schulz.

Entree frei. Hochachtungsvoll H. Höhne.

Königl. Preussische Lotterie.

Zur I. Klasse 191. Lotterie habe ich einige Loose abzugeben.

Oscar Herrmann,
Königl. Lotterie-Einnehmer.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

kommt seiner Zusammensetzung und Wirkung nach der Muttermilch gleich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

wirkt ernährend und gedeihlich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

macht alle Verdauungsstörungen unmöglich. Man gebe daher den Kindern, wenn sie gedeihen sollen, **Carl Koch's Nährzwieback**, derselbe besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: Skrophulose, Drüsen, Darmkatarrh, Rhachitis, Knochenkrankheiten u. s. w. zu schützen.

In Packeten und Düten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. in

Carl Koch's

Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1,
sowie in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Ferner in:

Artern, C. F. Brückner.
Aisleben, Otto Plaeke.
„ H. Sparing.
Berlin, Franz Schwarzlose vormals A. Thieme & Co.
Berlin, Max Schwarzlose, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers.
Berlin, J. F. Schwarzlose Söhne, Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers.
Berlin, Schwarlose vorm. A. Heister.
Bitterfeld, Otto Stumpf.
Brehna, Apotheker Hoffmann Pinther.
Bernburg, Max Naumann.
Bennstedt, Max Schrödter.
Cönnern, Schulzes Engel-Drogerie.
Delitzsch, Max Ortel.
„ Alfred Werner.
Eisleben, E. Linfert.
Erfurt, H. Naumann's Drogerie.
„ F. Herbold.
Erdeborn, Wilhelm Hennig.
Grohörner, A. Petersilie.
Giebichenstein, Felix Sioli.
„ A. Reichardt jun.
„ P. Leonhardt.
Oberheldrungen, F. A. Wenkel.
Schlotheldrungen, Paul Stöbel.
Hettstedt, Wilhelm Ulrich.
Laucha, Paul Fügner.
Löbejün, Apotheker E. Triebel.
Leimbach, E. L. Zilling.
Mansfeld, Wilhelm Schütze.
„ Rudolph Basedow.
Magdeburg-Buckau, Adolph Häuber.
Merseburg, A. B. Sauerbrey.
Nietleben, A. Hilbrecht.
„ E. Mehl.
Osterfeld, Hermann Franke.
Querfurt, Ferd. Weiß.
„ Fr. Schild.
Rothenburg a. S., G. F. Boße.
Rudolstadt, Carl Elze.
Schafstedt, C. E. Stammer.
Siersleben, F. A. Tribius.
Teutschenthal, Carl Gründler.
„ E. Hilgers Wittwe.
Weißenfels, E. v. Pyrzinsky.
Wörlitz, Wilhelm Gründler.
Zörbig, Jacob's Acacia-Drogerie.
„ C. F. Straube.

Der gerichtliche Ausverkauf des

B. Gené'schen Konkursmassenlagers

wird im Laden **Kleiner Berlin 2, Ecke Sternstraße**, zu sehr billigen Preisen fortgesetzt.

Vorhanden sind noch:

Brillen, Klemmer, Lupen, Barometer, Thermometer, Mikroskope, Zirkel und Zirkeltheile, Elektrisir-Apparate, Elektromotore etc. etc.

Halle a. S., den 17. Mai 1894.

Franz Krug,
Konkursverwalter.

Pressteine.

Unseren verehrten Abnehmern empfehlen wir **Pressteine** der **neuen** Campagne, **vorzüglich trocken, fest gepreßt** und von **großer Heizkraft**, zu **Sommerpreisen** ab unserem Werke.

Grube Auguste bei Morl. **Die Gruben-Verwaltung.**

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln.

Anträge auf Gewährung erststelliger Hypotheken-Darlehne zu günstigen Bedingungen vermittelt **provisionsfrei**

Robert Krahmer, General-Agent.

Waschkleiderstoffe, Blousen, Engl. Flanelle

empfiehlt

H. C. Weddy-Pönicke.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

A. Törnblom's Lappländer-Gesellschaft (acht Personen), genannt „Die Kinder der Mitternachtssonne". **Lappländisches Volksleben!** — **Miß Gabriele** und **Mr. Othon**, Bravour-Luftgymnastiker mit mechanisch. Apparat. — Die Familie **Curlé**, Parterre-Akrobaten mit gymnastischem Potpourri. — **Little Willie**, Kontorsionist. — **Miß Merry** mit ihren vier abgerichteten **Bären**. — Fräulein **Mizi Schütz**, Wiener Kostüm-Soubrette. — Herr **Karl Baron**, Gesangs- und Tanz-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Grosses Operetten-Ensemble.

Freitag den 18. Mai:

Der Vogelhändler.

Große Operette in 3 Akten von Zeller.

Sonnabend den 19. Mai:

Die Fledermaus.

Sonntag den 20. Mai:

Der Zigeunerbaron.

Die Direktion.

Café Rheingold,

Henriettenstr. 37.

Neue Bedienung.

Volksmissionsfest in Spickendorf

Sonntag den 27. Mai, Nachmittag 3 Uhr.

Sängerbund an der Saale.

Montag den 21. Mai und folgende Montage, Abends 8½ Uhr: **Gemeinschaftliche Uebung im Weissbier-Salon zum Sängerfest in Schkeuditz.**

Der Vorstand.

Germania,

Verein wirkl. Krieger zu Halle a/S.

Der nächste **Vortrag** unseres hochverehrten Ehrenmitgliedes Herrn Dr. Rocco findet Sonnabend den 19. d. M., Abends 8½ Uhr im **Germania-Garten**, Reilstraße 133, statt. — Die Kameraden mit Familie werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Freiw. Feuerwehr Giebichenstein.

Sonntag den 20. Mai, Vormittags 7 Uhr **Uebung.** **Das Kommando.**

Morgen Sonnabend

Schlachtefest.

C. Nürnberger, Streiberstr. 22.

Morgen Sonnabend

Schlachtefest.

Paul Seebe, Wuchererstr.

Sonnabend

Schlachtefest.

A. Hoffmann, Hochstraße 19.

Fröbel'scher

Kindergarten.

Freundliche geräumige Lokalitäten. Garten in gesundester Lage, inmitten der Stadt (am Gr. Berlin).

Bequemer Zugang auch vom Südviertel her: Steinweg oder Zwingerstraße — Moritzzwinger. **Clara Witzig, Gr. Brauhausstr. 10, I.**

Wachteln

Männchen, fleissige Schläger, Mk. 1,75, richtige Zuchtpärchen Mk. 3.—,

Wachtelhäuschen 4.50, (Wachtelmännchen mit Häuschen Mk. 6.—) versenden unter Garantie für lebende Ankunft per Postnachnahme.

Gebr. Jansen in M. Gladbach (Rheinland).

Preislisten gratis und franko.

Das Unerreichteste

von **Margarine** bleibt **doch**, das Fabrikat von Jürgens Prinzen aus **Goch.**

Prima Vollheringe,

hochfeinen **Maitrank**

empfiehlt billigst

Franz Eisengarten,
Thalamtstr. 9,
neben der Marktkirche.

Ich habe mich hier als praktischer Arzt niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich bis auf Weiteres in dem **Privathause des Hrn. Zimmermeister Wahlmann.**

Sprechstunden: an Wochentagen 8 bis 10 Vorm., 2—3 Nachm., an Sonntagen und Feiertagen 8—10 Uhr Vorm.

Oberröblingen a/S., 11. Mai 1894.

Kaempffer, prakt. Arzt.

300000 Mk., 3 à 120000 Mk.,

60000, 45000, 20000 Mark baar u. s. w.

sind die

Haupttreffer von 12 Serienloosen (keine Ratenloose);

welche in den nächsten Ziehungen unter Garantie **bestimmt mit je 1 Gewinn gezogen werden müssen. 46235 Loose mit 46235 Gewinnen von**

ca. 7 Millionen Mark.

Nächste Ziehung schon 1. Juni.

Ein jeder Spieler muss 12 mal im Jahre gewinnen. Jährlich 12 Ziehungen. Jeden Monat 1 Ziehung.

1/200 Antheil an allen **12 Orig.-Loosen** kostet pro Ziehung nur **3,25 Mk.**, 1/100 **Antheil 5,00 Mk.** pro Ziehung und sind im Jahr 12 Beiträge zu entrichten. Gefl. Aufträge erbitte baldigst.

Bankhaus J. Scholl, Berlin-Niederschönhausen.

Ankauf ist im ganzen deutschen Reiche gesetzl. gestattet.

Auch zu bezieh. durch J. Scholl, Neustrelitz u. Scholl, Schmiedeberg i. Schl.

Porto 20 Pfg., Listen gratis.

Die Zahnpflege

ist das wichtigste Objekt der Gesund-Erhaltung des Mundes. Ein angenehmer Mund erhält erst durch gesunde, weiße und reinliche Zähne seine volle Schönheit. Frische und Anziehungskraft und hat sich zur Reinigung der Zähne und des Mundes die seit 1863 mit größtem Erfolg im In- und Auslande eingeführte unübertroffene **Zahnpasta** (Odontine) aus der mehrfach preisgekrönten Kgl. Bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich in Nürnberg** am meisten Eingang verschafft, da sie die Zähne glänzend weiß und gesund erhält, den Weinstein, üblen Athem und Tabaksgeruch entfernt, sowie auch den Mund angenehm erfrischt. Zu haben à 50 Pf. in Glas- und Metall-Dosen bei **C. Kaiser**, Schmeerstraße 24, **Scheidelwitz**, Geistirstraße 67, Harz 1, Gr. Klausstraße 17, **A. Steinbach**, Königstraße 16.

Ausschreibung.

Die Lieferung der zum **Neubau der Schieferbrücke** erforderlichen **768 Tonnen Portland-Cement** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 23. Mai d. Js., Vormittags 11 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 16. Mai 1894.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **203 cbm Sand** zum **Neubau der Schieferbrücke** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 23. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 16. Mai 1894.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **278 cbm Bruchsteinen** zum **Neubau der Schieferbrücke** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Mittwoch den 23. Mai d. Js., Vormittags 10½ Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 16. Mai 1894.

Der Stadtbaurath.

Bauplätze, **nur 4—6 Minuten vom Bahnhofe entfernt, daher sehr günstige Wohnlage für alle Beamten d. künft. kgl. Eisenbahn-Direktion, sind in versch. Größe zum Preise von 23—30 Mk. pro qm bei soliden Bedingungen zu verkaufen.** Reflektanten wollen sich unter **F. t. 4925** an **R. Mosse, Halle a. S.** wenden.

Gummi- Gartenschläuche in nur besten Qualitäten, von 75 Pfg. an per m.

Gummi- Badehauben, in den neuesten Façons, von 25 Pfg. an.

Gummi- Tischdecken in reizenden Mustern v. 65 Pf. an p. St.

Gummi- Schürzen für Damen und Kinder in hellen u. dunklen Mustern. Für Kinder v. 30 Pfg. an, für Damen von Mk. 1,25 an.

Gummi- Betteinlagen, abgepaßt und vom Stück, Rester um die Hälfte billiger.

Gummi- Hosenträger, Wäsche, Bälle, Kämme, Schweissblätter, Gummischeiben f. Bierflaschen.

Gummi- Markttaschen, mit u. ohne Lederriemen ringsherum von 25 Pf. an p. St.

Wachstuch-Rester,

für Küchen- u. Eßtische, als Wandschoner hinter Waschtische, zum Ausschlagen von Reisekörben, von 50 Pfg. an per m.

Hugo Nehab,

Specialgeschäft für Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum,

27 Gr. Ulrichstr. 27.

Buch „Ueber die Ehe", 1 Mk.-Marken zu **Wo viel Kindersegen** fast 100000 im Gebrauch Siesta-Verlag, Dr. 23, Hamburg.

Größtes Lager aller Sorten u. Farben

Tuch-Rester

stets vorräthig, p. Mtr. v. 1,75 Mk. an bei **S. Frisch**, Gr. Ulrichstr. 48.

Prämiirt und patentirt

Martel's **Spath-Liniment**

ein wirklich vorzügliches Mittel gegen Spath, Gallen, Schulterlähme, Rheumatismus, sowie jede Geschwulst ist nicht genug zu empfehlen.

Zu beziehen in Dosen à Mk. 4.50 und 2.50 durch:

Apotheker **Hofmann** in Schkeuditz, **Adler-Apotheke, H. Dunkel**, Halle a/S.

Tigerfinken,

Chinesenfinken, reizende Sänger, à Paar 3 Mk. Grüne Alexanderpapageien, sprechen lernend, St. 4 Mk. Grüne sprechende Amazonen-Papageien, fingerzahm, lachen, weinen, singen, à 25, 30, 36 Mk. Sprechende zahme graue Papageien à 25, 30, 36, 45 Mk. Graue Papageien, anfangend zu sprechen, à 18 Mk. Zahme drollige Affen, St. 20 Mk. Nachnahme. (Leb. Ank. garantirt.)

Gustav Schlegel, Hamburg.

Bureau für Rechtssachen

von **Karl Ott,**

früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher

Halle, Dachritzstraße 11.

Klagen, deren Entgegnungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

Ecnten Frankfurter Apfelwein

in vorzügl. Qualität p. Fl. 40 Pfg., bei 12 Fl. 35 Pfg.

Gebr. Zorn,
Gr. Ulrichstr. 60.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940517022/fragment/page=0004